Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

Grundsätzliches:

- Aus evangelischer Sicht ist Religion eine unverzichtbare Dimension von Bildung; sie muss deshalb auch einen Platz an der Schule haben.
- Der Evangelische Religionsunterricht ermöglicht Kindern und Jugendlichen ihr „Recht auf Religion“ am Lernort Schule (Wahrnehmung positiver Religionsfreiheit nach Art. 4 GG).
- Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung.

RU RELI in der EKBO

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

Schulische Einordnung:

- Situation in Brandenburg: RU ist kein ordentliches Lehrfach gem. Art. 7 Abs. 3, Satz 1 GG; freiwilliges Unterrichtsfach in kirchlicher Verantwortung.
- Erteilt von landeskirchlich angestellten Lehrkräften, Lehrkräften im staatlichen Dienst, Schulpfarrer*innen, Pfarrer*innen im Rahmen der Unterrichtsverpflichtung, abgeordneten Lehrkräften.

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

Schulische Einordnung:

- In Kl. 5-10 ist eine Abmeldung von LER (Lebensgestaltung-Ethik-Religion) zugunsten des RU möglich, sodass der Unterricht in der Praxis zu einem „quasi-ordentlichen“ Fach wird.
- Auch in den ersten vier Grundschuljahren soll RU gleichbehandelt werden, in der Realität ist das schulorganisatorisch kaum möglich.
- Lässt sich an Schulstandorten der RU nicht in den Regelschulbetrieb einordnen, bemühen wir uns, RU in Projektform anzubieten.

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

Entwicklung des Evangelischen Religionsunterrichts in Brandenburg

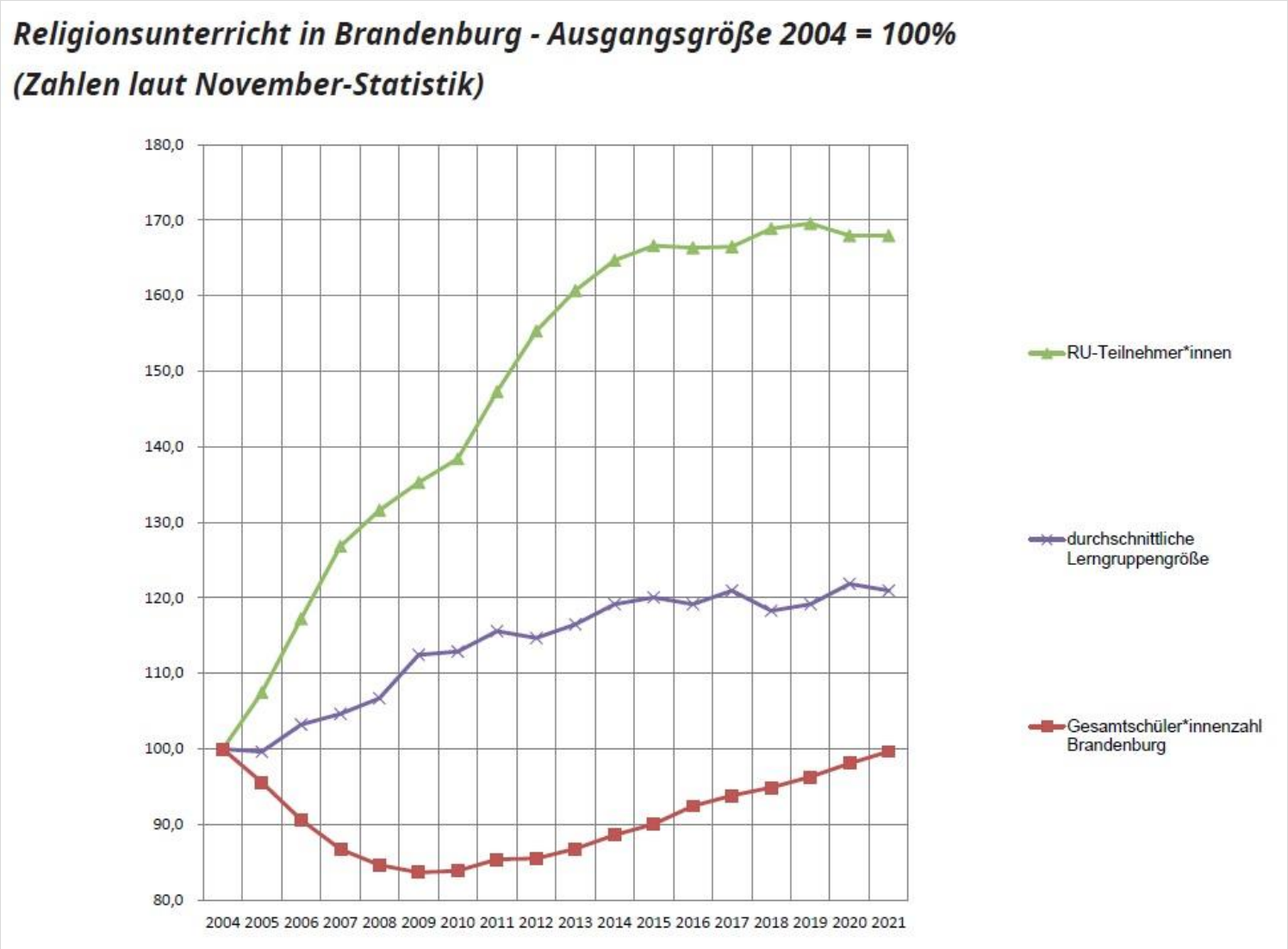
4. Evangelischer Religionsunterricht in Brandenburg
Schüler*innen – Teilnehmer*innen - Lerngruppengrößen – Teilnehmer*innenquote

Jahr	Schüler*innen	Teilnehmer*innen	TN-Quote	LG-Gr.
2004	251.989	22.895	11,2	9,09%
2005	240.863	24.608	11,1	10,22%
2006	228.388	26.845	11,5	11,75%
2007	218.537	29.043	11,7	13,29%
2008	213.282	30.134	11,9	14,13%
2009	210.794	30.975	12,6	14,69%
2010	211.356	31.689	12,6	14,99%
2011	215.204	33.727	12,9	15,67%
2012	215.473	35.564	12,8	16,51%
2013	218.692	36.789	13,0	16,82%
2014	223.308	37.711	13,3	16,89%
2015	226.907	38.150	13,4	16,81%
2016	232.957	38.088	13,3	16,35%
2017	236.463	38.122	13,5	16,12%
2018	239.123	38.668	13,2	16,17%
2019	242.666	38.824	13,3	16,00%
2020	247.142	38.458	13,6	15,56%
2021	251.151	38.457	13,5	15,31%

Schüler*innen: allgemein bildende Schulen lt. Schulstatistik ohne SuS Zweiter Bildungsweg und Berufliche Bildung. Teilnehmer*innen: allgemein bildende Schulen inkl. Schulen in freier Trägerschaft (davon an konfessionellen Schulen: 8.803)

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

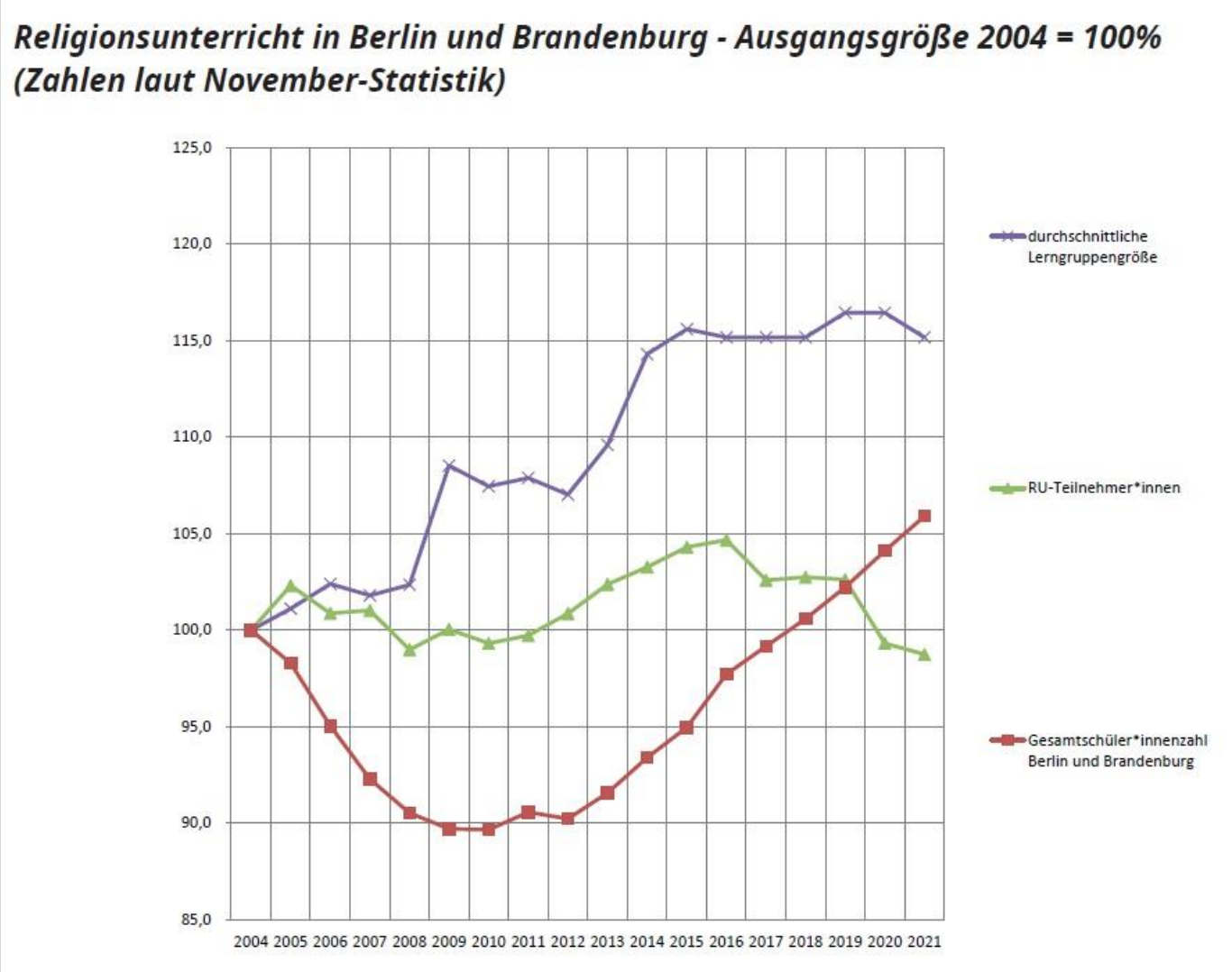
Entwicklung des Evangelischen Religionsunterrichts in Brandenburg



RU
RELI in der EKBO

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

Zur Einordnung: Entwicklung des Evangelischen RU in der EKBO



Religionsunterricht –
Evangelische Bildung in der Schule

Überblick: Schulen mit Ev. RU im Kirchenkreis Prignitz

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

Selbstverständnis:

- Der RU ist seinem Verständnis nach ein Fach „auf Augenhöhe“ mit den übrigen Fächern der Schule: Der Unterricht wird nach verbindlichen Vorgaben gestalten, die denen des staatlichen Unterrichts gleichwertig sind (§9 Abs. 4 Satz 3 Brandenburgisches Schulgesetz).
- Gleichzeitig ist der eigene Anspruch, einen Ort zu schaffen, an dem jenseits von Leistungserwartungen die Persönlichkeit der einzelnen Kinder und Jugendlichen mit ihren Nöten und Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen.

RU
RELI in der EKBO

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

Pädagogische Ziele:

- „Religiöse Alphabetisierung“: Evangelischer Religionsunterricht ist heute ein Ort der Erstbegegnung mit Religion und christlichem Glauben.
- Bereitstellung eines Rahmens, in dem Kinder und Jugendliche über Gott, Glauben und alles jenseits des „Materiellen“ nachdenken können
- Ermöglichung der reflektierten Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Weltanschauungen / Abbau von Vorurteilen

RU RELI in der EKBO

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

Pädagogische Ziele:

- Pflege des kulturellen Gedächtnisses
- Brücke zu außerschulischen Lernorten/gelebter Religion
- Ethisches Lernen auf Grundlage christlicher Werthaltungen und Normen.

→ RU leistet über seine genuinen Inhalte einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung, ohne dabei zu überwältigen

Religionsunterricht – Evangelische Bildung in der Schule

RU und Gemeinde/Kirchenkreis:

- Schule und Gemeinde als (sich ergänzende) Schwerpunkte evangelischen Bildungshandelns.
- RU kann helfen, Brücken zu bauen:
  → zwischen christlicher Tradition und der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern.
  → zwischen Kirche und Schule.
- RU-Lehrkräfte sind gehalten, Kontakte zu Gemeinden und Kirchenkreis zu pflegen.
- Gemeinde und Kirchenkreis tragen Verantwortung für RU, indem sie „seine Entwicklung beobachten und fördern“. (§ 8 Kirchengesetz RU)

RU RELI in der EKBO